

## Die Köcherfliegenlarve

Köcherfliegen bauen sich eine Siedleröhre, um ihren weichen Hinterkörper zu schützen. Danach kleben sie auf diesen Köcher, je nach Art Pflanzenteile, Steinchen oder sogar Kugelmuschel und Schneckenhäuschen!

**Grösse:** Bis 35 mm

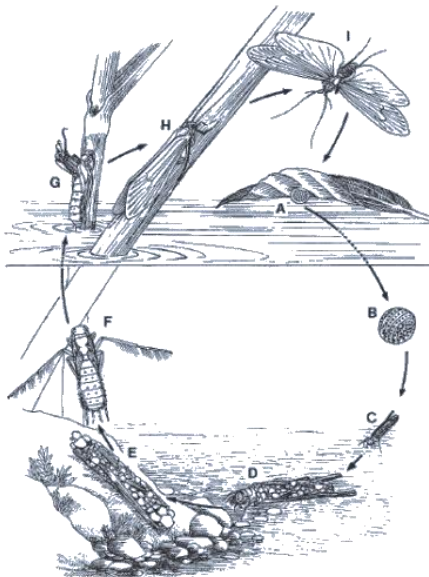
**Nahrung:** Je nach Art Pflanzen oder Tiere



Vervollständige den Lückentext mit folgenden Begriffen:

*neun, Pflanzenreste, erweitert, weichen, Köcher, Steinchen, Sekret, Drüsen, vier, vorne, Woche*

Die meisten Köcherfliegenlarven tragen ständig ein selbstgebautes Haus mit sich, den \_\_\_\_\_ . So schützen sie ihren \_\_\_\_\_ Körper. Das Haus bauen sie aus \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ – manchmal wird auch eine Schnecke mit verbaut. Als Mörtel dient „Unterwasserschnellkleber“, ein \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ der Larve. Wächst die Larve und häutet sich dabei, dann muss auch der Köcher \_\_\_\_\_ werden; \_\_\_\_\_ wird angebaut. Die Tiere leben etwa \_\_\_\_\_ Wochen als Larven, dann folgen etwa \_\_\_\_\_ Wochen Puppenruhe. Das Erwachsenenstadium dauert oft nur eine \_\_\_\_\_; in dieser kurzen Zeit pflanzt sich das geschlechtsreife Tier fort.



## Lebensläufe von verschiedenen Wasserinsekten

Nicht nur die Köcherfliege hat eine Larve und entwickelt sich dann zum ausgewachsenen Insekt. Bei vielen anderen Wasserinsekten ist das auch so. Verbinde die Kinder (Larve) mit den passenden erwachsenen Insekten durch Pfeile.

